

Feuerstättenprüfstelle • Dürener Strasse 92 • 50226 Frechen

Anerkannte Prüfstelle nach dem Bauproduktengesetz, notified body number: 1427

Anerkannte Prüfstelle nach den Landesbauordnungen, Kennziffer: NRW 16

Anerkannte Prüfstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren

Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle

Prüfbericht über die Erstprüfung einer Feuerstätte nach DIN EN 13240:2005-10 und DIN EN 13240 Berichtigung 1:2008-06

Aktenzeichen	FSPS-Wa 2246-EN
Art der Prüfung	Typprüfung
Hersteller	HASE-Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Str. 14, 54294 Trier
Feuerstätte	Raumheizer-Zeitbrandfeuerstätte DIN EN 13240
Typ	Asmara
Nennwärmeleistung	6 kW
Auftraggeber	Hersteller
Anlieferungsdatum	08.01.2014
Prüfzeitraum	09.01. bis 28.01.2014
Art der Entnahme	Anlieferung durch Spedition

Kurzbericht der Prüfstelle:

Der Raumheizer Asmara hat mit den Prüfbrennstoffen Buchenscheitholz und Profilholz die Anforderungen der DIN EN 13240 erfüllt.

Dieser Prüfbericht wird unbeschadet der Rechte Dritter insbesondere privater Schutzrechte gegenüber dem Auftraggeber oder Hersteller erstellt.

Der Prüfbericht mit den Seiten 1 bis 12 und den anliegenden Prüfunterlagen a bis f enthält die Ergebnisse der Prüfung nach dieser Norm.

Die in diesem Prüfbericht dargestellten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.

Frechen, den 29.01.2014


Dipl. Ing. Joachim Wawrzinek

Unterschrift des Prüfstellenleiters



**RWE Power AG
Feuerstättenprüfstelle**

Dürener Straße 92
50226 Frechen

T 0221/480-20745
F 0221/480-20444

Beschreibung der Feuerstätte Asmara

Zeitbrandfeuerstätte aus Stahlblech mit:

- rechteckiger Grundform
- selbstschließender und -verriegelnder Feuerraumtür mit Sichtscheibe aus Keramikglas
- seitlichen Sichtscheiben aus Keramikglas
- Verbrennungsluftschieber unterhalb des Aschekastens (Pos. 1 bis 4 plus Anheizstellung) zur Einstellung von: Primär-, Sekundär- und Tertiärluft
- Feuerraumauskleidung aus Vermiculite
- Umlenkung aus Vermiculite
- Feuerraummulde und Fächerrost aus Gusseisen
- Aschekasten aus Stahlblech
- Geräterückwand optional mit einem verzinkten Strahlungsschutzblech
- Topplatte aus Stahlblech
- Front- und Seitenwandverkleidung optional aus Keramik- oder Natursteinplatten
- optional mit Speichersteinen aus Magnetit im Geräteoberteil
- zentraler Verbrennungsluftzufuhr über Stutzen Ø 100 mm im Gerätesockel
- Abgasstutzen Ø 150 mm an Geräteoberseite mit 330 mm Abgasstutzenverlängerung als Bestandteil der Feuerstätte.

Bei raumluftabhängigem Betrieb für Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.